

Information zum Datenschutz der Landeshauptstadt Magdeburg, Sozial- und Wohnungsamt – Bundeselterngeld –

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin – Sozial- und Wohnungsamt, Wilhelm-Höpfner-Ring 4, 39116 Magdeburg,
E-Mail: Sozial-und-wohnungsamt@magdeburg.de, Telefon Behördennummer 115 oder 0391/540-3601

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte, Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung, ist unter: Landeshauptstadt Magdeburg; Datenschutzbeauftragter; Julius-Bremer-Straße 10; 39104 Magdeburg oder per E-Mail unter: Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de oder Telefon Behördennummer 115 zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erfassung, Verarbeitung, Verwendung und Übermittlung von personenbezogenen Daten von Bürgern erfolgt im Rahmen der Bearbeitung des Elterngeldantrages. Die Speicherung erfolgt elektronisch.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund der Rechtsgrundlage gem. § 23 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) i.V.m. § 67a SGB X i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Landeshauptstadt Magdeburg gelöscht, wenn sie für die Durchführung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen entsprechend der Aktenordnung der Bundeshaushaltsordnung abgelaufen sind. Die Aufbewahrung beträgt längstens 5 Jahre. Innerhalb der genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nur an in den Bearbeitungsprozess einbezogene Verwaltungsstrukturen innerhalb des Sozial- und Wohnungsamtes Magdeburg weitergeleitet.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und rechtlichen Verpflichtungen. Hierzu zählen amtlich bestellte Betreuer oder Personen mit Vollmacht, sowie DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH als beauftragte datenverarbeitende Stelle innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt.

Datenverarbeitung im Rahmen der Statistik

Die für die Bearbeitung des Antrages erhobenen Daten werden in anonymisierter Form (d.h. ohne Name und Anschrift) für die kommunale Statistik verwendet.

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Beschwerderecht

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter Postfach 1947, 39009 Magdeburg; Sitz: Otto-von-Guericke-Straße 34a in 39104 Magdeburg.

